

Stadt Mühlheim am Main, Freitag, 24. Juni 2022

## 350 Seniorinnen und Senioren bei Jubiläumsfahrt dabei

Anno 1952 hatten Mühlheimer Seniorinnen und Senioren das erste Mal die Gelegenheit an einer Seniorenfahrt teilzunehmen. Über viele Jahrzehnte hinweg, ging es auf Bus-, Zug- und Schiffstouren zu den unterschiedlichsten Destinationen. In der noch jüngeren Vergangenheit wurde aber ein Ausflug mit dem Schiff zum beliebtesten Transportmittel. So auch, nach Corona-Pause, in diesem Jahr zum 70. Jubiläum. Hieß in den vergangenen Jahren das Fortbewegungsmittel MS Frankonia, kam in diesem Jahr erstmals die MS Rhenus zum Einsatz.

Mit 350 Mühlheimer Seniorinnen und Senioren sowie reichlich Vorfreude an Bord der 8 Busse, die sich in der vergangenen Woche gen Bingen ab 8 Uhr am Morgen bei sommerlichen Wetter in Bewegung setzten, ging die Fahrt direkt zum Rheinhafen. Ergänzt wurde der Tross von Bürgermeister Daniel Tybussek und dem Ersten Stadtrat Dr. Alexander Krey sowie zahlreichen Helfern des Verkehrs- und Verschönerungsvereins sowie einem medizinischen Dienst des Deutschen Roten Kreuzes für den erfreulicherweise nicht eingetroffenen ärztlichen Notfall.

Nach dem Ablegen Richtung St. Goar konnte das Schiff auf eigene Faust vor dem gemeinsamen Mittagessen entdeckt werden – das gutbürgerlich zubereitete Gulasch mit Spätzle stieß auf besonderes Interesse und stillte den Hunger vor dem anstehenden Landgang in Sankt Goar. Hier konnten die Schiffsreisenden rund 2 Stunden beim Landgang die malerische Stadt entdecken. Die einen zog es in ein Cafe, die anderen nutzten die Zeit für einen Stadtrundgang.

Zurück auf dem Schiff stand das Ober- bzw Sonnendeck hoch im Kurs der Reisegruppe, auch das ein oder andere Präsent sollte die rüstigen Damen und Herren noch erwarten. So fanden von der Stadt verteilte Jubiläumspostkarten auf viele Interessenten, der Kerbverein verteilte Essensrabattkarten für die nun anstehende Kerb, auch ein kleines Preisausschreiben fand viele glückliche Gewinner, die mit nützlichen Gewinnen wie Regenschirme und Einkaufskörben ausgestattet wurden.

Traditionell stand auch die Ehrung der ältesten Mitfahrer an, die in diesem besonderen Rahmen auch mit einem Präsent bedacht wurden. Natürlich standen auch Bürgermeister Daniel Tybussek und der Erste Stadtrat Dr. Alexander Krey für zahlreiche Themen nicht nur zum lockeren Plausch bereit und waren als Gesprächspartner stets gesucht.

Bürgermeister Tybussek freute sich über den gelungenen Tag: „Zuallererst bin ich sehr froh, dass wir im Jubiläumsjahr wieder eine Seniorenfahrt veranstalten können und uns Corona in diesem Jahr nicht wieder ausgebremst hat, auch freue ich mich, dass wir in diesem Jahr aus dem Stand fast wieder die gleichen Buchungszahlen wie in den Vor-Coronajahren erreicht haben. Diese Veranstaltung zeigt uns, dass die vergangenen Jahre gerade den Alltag dieser Altersgaruppe durch die nötigen Kontaktbeschränkungen am Stärksten beeinflusst hat und ich wünsche mir, dass solche Veranstaltungen mindestens saisonal auch künftig wieder ein gesicherter Bestandteil unseres Veranstaltungskalenders sind. Mein Dank geht deshalb an die Seniorinnen und Senioren, die dieses Angebot mit ihrer Teilnahme und dem davon ausgehenden Signal stützen und uns gewogen geblieben sind. Auch möchte ich dem Verkehrs- und Verschönerungsverein (VVM) für die sehr gute Unterstützung im Vorfeld und während der Fahrt danken. Dank geht auch an die Kräfte vom Mühlheimer Deutschen Roten Kreuz.“

Nach der kurzweiligen Rückfahrt nach Bingen, die von viel Spaß, Freude und Unterhaltung geprägt war, trennten sich die Wege vieler (wieder-) getroffenen Freundinnen und Freunde vorerst – in vielen Fällen wurde aber sogleich schon ein Wiedersehen geplant. Gegen 19.30 Uhr erreichte die Gruppe trotz einiger Staus wohlbehalten ihre Heimat am Main.